

WASSER AKTUELL

Informationen des Zweckverbandes Wasserwerke West erzgebirge und der Wasserwerke West erzgebirge GmbH

14. März 2025

Tag des Wassers bei den Wasserwerken West erzgebirge am 22. März 2025



Dr. Frank Kippig
Geschäftsführer des ZWW

Am 22.03.2025 ist Weltwassertag. Dieser bedeutungsvolle Tag wurde erstmals ab 1993 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen und soll die Bedeutung des Wassers als lebenswichtiges Element ein Stück

in den Fokus unseres Denkens rücken. In 2025 ist das Motto des Weltwassertages: „Erhaltet die Gletscher“, da rund 68 % des weltweiten Süßwassers in Gletschern und Eiskappen gespeichert ist. Um die Anwendbarkeit des Motto's für alle Wasserversorger herzustellen, kann man den Schutz der lebenswichtigen Wasserressourcen auch auf alle Einzugsgebiete der Wasservorkommen erweitern, so der Geschäftsführer der Wasserwerke West erzgebirge, Dr. Frank Kippig. Im Freistaat Sachsen kommen ca. 40 % des Trinkwassers aus Talsperren. Die restlichen 60 % des zur Verfügung gestellten Trinkwassers werden aus dem Grundwasser, einschließlich des Uferfiltrates, gewonnen. Dabei ist die Wasserqualität der Oberflächenwässer und die Beschaffenheit des Grundwassers in Quellgebieten und für Tiefbrunnen von entschei-

dender Bedeutung. Beim Durchfließen der Erdschichten wird das Grundwasser gefiltert und gereinigt. Damit müssen die Einzugsgebietsflächen, also die Flächen, aus denen das Grundwasser bzw. das Oberflächenwasser gewonnen wird, besonders geschützt werden. Genau dies wird durch die Festsetzung von Wasserschutzgebieten vollzogen. In den Schutzgebietsverordnungen ist

beschrieben, was erlaubt aber auch, welche Handlungen in den drei Schutz zonen zwingend verboten sind. Der Schutz reicht beispielsweise von Verboten zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen wie Öle, Lösungsmittel, Säuren, Laugen oder Salze, bis zu Einschränkungen bei der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung. Auch das Befahren und Betreten kann verboten sein. Die

Schutz zonen sind vor Ort beschildert, so dass der besondere Status der Flächen erkennbar ist. Trotz des hohen technischen Standes sind der Wasseraufbereitung Leistungsgrenzen gesetzt. Aus diesem Grund ist der Schutz der Rohwasserressourcen von großer Bedeutung für die Bereitstellung von qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Hier kann jeder ein Stück mithelfen, so Kippig.



Trinkwasserschutzgebiete sind ein wichtiger Bestandteil für eine sichere Trinkwasserversorgung und sind in hohem Maße zu schützen.

Einladung ins Wasserwerk

22.3.2025

09.00 bis 12.30 Uhr

Raschau-Markersbach Ortsteil Langenberg
Gewerbestraße 2



Führungen im Wasserwerk
Leckerer vom Grill

WASSERWERK „St. Katharina“

Das Wasserwerk „St. Katharina“ in Raschau-Langenberg ist die größte Trinkwasseraufbereitungsanlage der Wasserwerke West erzgebirge. Aus einer Tiefe von 56 m fördern 2 Pumpen insgesamt 110 m³/h Rohwasser. In den nachfolgenden Filtern wird das geförderte Wasser entsäuert und aufgehärtet sowie vorhandene Eisen-, Mangan- und Arsenrückstände entfernt. Über

eine UV-Anlage wird das Wasser desinfiziert und danach in einem Reinwasserbehälter mit einer Kapazität von 2 x 800 m³ gespeichert. Mit einer Jahresmenge von 480.000 m³ werden vom Wasserwerk „St. Katharina“ ca. 13.500 Menschen und das zugehörige Gewerbe versorgt. Um das Wasserwerk befindet sich ein Trinkwasserschutzgebiet mit einer Größe von 195,72 ha.

PFLANZENERDE

20% RABATT WERKSVERKAUF

Sonderaktion auf lose Ware Kaufe 3 zahle 2
auf Sackware à 30 Liter
(nur zum Tag des Wassers im Wasserwerk St. Katharina)

Erneuter Baustart in Stützengrün

Am 27.02.2025 wurden die Absperrbaken in Stützengrün erneut gesetzt. In einem letzten Bauabschnitt von 400 Metern Länge werden in der Auerbacher Straße von Zufahrt Sportplatz bis Ortsausgang in Richtung Auerbach Schmutzwassersammler, Regenwassersammler und Trinkwasserleitung sowie die zugehörigen Hausanschlüsse im öffentlichen Teil erneuert bzw. neu verlegt. Neben den Medien des ZWW werden im Bauabschnitt auch die Stromleitung, das Breitband und

die Straßenbeleuchtung integriert. Den Straßenbauaufbau leistet das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, den Gehweg baut die Gemeinde Stützengrün, so der Geschäftsführer des ZWW, Dr. Frank Kippig. Die Umleitung der Auerbacher Straße erfolgt wieder über die Schönheider Straße, dieses Jahr allerdings ohne Ampel. Baufertigstellung soll der 28.11.2025 sein. Die Baukosten des ZWW für Trink- und Abwasserleitungen, einschließlich Planung, liegen in 2025 bei brutto 722,7 T€. Foto: Martin Uhlig



Foto: Martin Uhlig

Woche der offenen Unternehmen

**am 20.3.2025
15.00 - 16.30 Uhr**

**ABSOLUT
WASSERDICHT**

JOBS!

„CHECK DAS MAL!“

Anmeldung unter:

03774 / 144 - 126

Interessenten erhalten an diesem Tag einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten bei den Wasserwerken West erzgebirge. Die verantwortlichen Mitarbeiter für die Berufsausbildung informieren zu folgenden Berufsbildern:

Anlagenmechaniker
Umwelttechnologe für Wasserversorgung*
Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung*
Elektroniker für Betriebstechnik* (m/w/d)

oder

www.schau-rein-sachsen.de

Bekanntmachung

des Zweckverbandes Wasserwerke West erzgebirge

Die 2. Verwaltungsratssitzung 2025 findet am 26.03.2025, 08.30 Uhr im Zweckverband Wasserwerke West erzgebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Raum 118 statt.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates
- 1.3. Beschlussfassung der Tagesordnung der 2. Sitzung des Verwaltungsrates 2025
- 1.4. Festlegung der Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschrift
- 1.5. Bestätigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Verwaltungsrates 2025 am 29.01.2025
2. Änderung Investitionsplan 2025 des ZWW, Bereich Trinkwasser in Löbnitz **Z-2025/10**
3. Änderung Investitionsplan 2025 des ZWW, Bereich Trinkwasser in Aue - Bad Schlema **Z-2025/11**
4. Erster Nachtrag zur Auftragsvergabe RNA Steinweg in Zwönitz **Z-2025/12**
5. Erster Nachtrag zur Auftragsvergabe SWS/ RWS Beethovenstraße 1. BA in Raschau **Z-2025/13**
6. Erster Nachtrag zur Auftragsvergabe RNA Beethovenstraße 1. BA in Raschau **Z-2025/14**
7. Auftragsvergabe Neubau Hochbehälter Löbnitz 1. BA **Z-2025/15**
8. Sonstiges

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an. Sollten sich noch kurzfristig weitere Punkte für die Tagesordnung ergeben, werden diese mit Beginn der Sitzung bekannt gegeben.

Bürgermeister Wolfgang Leonhardt
Verbandsvorsitzender